Clusterwohnung im Klosterhof Menzingen: Das Wesentliche in Kürze

Das Klosterhofprojekt

Die Clusterwohnung ist Teil des Gesamtprojekts Klosterhof Menzingen. In 54 Wohnungen unterschiedlicher Grösse bietet die Überbauung Wohnraum für rund 100 Menschen unterschiedlicher Alters- und Einkommensgruppen, die in einem generationenübergreifenden, gemeinschaftlichen Miteinander und selbstorganisierten Wohnumfeld zusammenleben. Auch die Clusterwohnung versteht sich als Teil dieses gemeinschaftlichen Ansatzes, und richtet sich insbesondere an Personen, die einen christlich geprägten Lebensstil schätzen und im Alltag z.B. mit Gebetszeiten mittragen möchten. Die anderen Wohnungen des Klosterhofs haben keine Anforderungen bezüglich Religion oder Religiosität.

Was ist eine Cluster-Wohnung?

Die Wohnung reicht über drei Stockwerke und hat 11 Zimmer/Studios. . Jedes Studio besitzt eine eigene kleine Küchenecke und ein eigenes Bad/WC. Neben den Einzelzimmern fördern gemeinschaftliche Flächen (grosse Küchen, Wohnzimmer, Wäschküche usw.) das gemeinsame Leben. Die Wohnung wird zuletzt im Projekt Klosterhof gebaut, der Einzug ist voraussichtlich für Mai/Juni 2027 vorgesehen (Verzögerungen sind möglich). Die Mieten sind voraussichtlich im Durchschnitt 1185 CHF pro Zimmer pro Monat sein (inklusive Nebenkosten).

Wer sind wir ?

- Wir sind Christ*innen verschiedener Konfessionen, Lebensformen und Generationen, die unter einem Dach leben, mit Jesus Christus in ihrer Mitte.
- Inspiriert von der Ökumene und von den verschiedenen Beispielen, wie sie gelebt wird (Taizé, Grandchamp, Bose, La maison de l’unité, Miteinander wie sonst, erfahrbar beim Kloster Fahr), suchen wir Gott an diesem Ort des Gebets und des Miteinanders.
- Dabei setzen wir uns für Frieden, Versöhnung und ökumenische Einheit in Verschiedenheit ein, lernen voneinander und ermutigen uns gegenseitig zum Wachstum.
- Wir begegnen unseren Mitmenschen, egal von welchem Geschlechtt, mit welchen sexuellen Orientierung, welcher Herkunft, welchem Status und welchen Fähigkeiten, mit Würde, im Bewusstsein, dass Christus in allen gegenwärtig ist.
- Wir nützen Taizé-Gesänge für unsere Gebete.

- Es wird vorgesehen, dass wir ein Besinnungsraum pflegen, der für andere Mieter*innen des Klosterhofs zugänglich ist. Dieser Meditationsraum ist für alle Spiritualitätsformen und Religionen offen.

Mehr über uns

Unser Ansatz

- Wir pflegen eine ganzheitliche Wohnform, die Individualität, Solidarität, Nachhaltigkeit und Spiritualität verbindet. Wir teilen unser Leben, beten regelmässig gemeinsam, und wir bringen uns ein in unsere Wohngemeinschaft und im Leben vom Projekt Klosterhof. Gleichzeitig bringen wir uns mit unseren Fähigkeiten in die Gesellschaft ein. Darum gehen wir auswärts unseren individuellen Berufen nach. Alle sorgen für ihren eigenen Lebensunterhalt

Mehr zu unseren Werten

Wir sind Suchende

- Wir suchen nach Gott in unseren Leben und Wege, Gottes Ruf in unseren Leben zu beantworten.
- Wir folgen Jesus Christus und gehen unseren Weg unter der Führung des Evangeliums.

Wir sind Hörende

- Wir haben die Offenheit und Bereitschaft, Gottes Reden im biblischen Wort und durch den Heiligen Geist in unserem Herzen wahrzunehmen und danach zu handeln.
- Wir versuchen einander zu verstehen, suchen das gegenseitige Verständnis.
- Wir prüfen den Rat der Mitmenschen, handeln aber selbstverantwortlich.
- Wir hören uns gegenseitig zu.

Wir sind Lernende mit demütigem Herzen

- Wir gehen vom Guten im Anderen aus und interpretieren nicht. Bei Unsicherheit fragen wir nach.
- Unterschiedlichkeiten sehen wir als Chance und lernen voneinander, gerade auch im Umgang mit Menschen anderer kultureller Prägungen, Muttersprachen oder Fähigkeiten im Klosterhof sowie auswärts.

- Unterschiedliche Auffassungen wollen wir aushalten. Der zwischenmenschliche Umgang bleibt trotzdem liebevoll.

Wir sind Wachsende

- Diese Werte und die Vision für das Projekt werden durch die Teilnehmer*innen regelmässig neu angeschaut und besprochen.

Wir suchen und stiften Frieden

- Wir betonen die Einheit trotz der Verschiedenheit.
- Wir pflegen einen Lebensstil der Vergebung und Liebe und nehmen einander an, wie Christus uns angenommen hat. So werden wir zu Friedensstifter*innen in unseren Beziehungen, Arbeitsplätzen und Kirchen, aber auch zwischen Generationen, sozialen Schichten und Nationalitäten.
- Wir tragen Sorge für die Schöpfung und für materielle Güter.

Wir stiften Zugehörigkeit

- Wir bleiben unseren Ursprungskirchen zugehörig.
- Bei unterschiedlichen Bedürfnissen entsprechend unserer körperlichen, psychischen und mentalen Fähigkeiten, sei es nur unterschiedlichen Muttersprachen, suchen wir aktiv nach Lösungen, die ein entspanntes Zusammenleben erlauben.
- Wir reden nicht negativ voneinander vor Anderen.
- Wir vergessen nicht die Gastfreundschaft.

Diese Werte sind inspiriert vom Projekt erfahrbar beim Kloster Fahr.

Interessiert?

Schicke uns gerne deine Bewerbung an; <cluster@klosterhof-menzingen.ch>